

P001 Maria G. Hofmann (x)

Interview und Teiltranskript von Silvia Panzl-Schmoller

25.10., 08.11.2017 und 22.11.2017

Dauer: 05:38:55

Eckdaten:

Geboren 1933 in Győr, Ungar

Seit 1956 in Österreich

Ausschnitt aus dem 1. Interview mit Maria Georg Hofmann am 25. Oktober 2017

01:03:35 Wann sind Sie genau geflüchtet?

Am 16. November 1956 über die Brücke von Andau. Die Brücke wurde zerstört ist aber heute wieder errichtet.

01:04:39 Die Flucht war also nach dem Aufstand, der ca. von 23. Oktober bis

4. November dauerte...?

Maria G. Hofmann erwähnt, dass Anfang November die Russen gekommen waren. Kurze Zeit nach Niederschlagung des Aufstands war die Grenze noch offen. Maria G. Hofmann wusste, dass die Grenze offen war, weil sie sich dafür interessierte. Sie erzählt, dass sie gute Freunde hatte, die auch sehr gut organisiert waren. Maria G. Hofmann fuhr von Budapest nach Győr, verabschiedete sich von ihrer Großmutter. Anmerkung von Fatima Preussler, dass sie sich zwar verabschiedet hatte, ihr aber nicht gesagt hätte, dass sie das Land verlassen würde. Maria G. Hofmann meint, dass die Großmutter gespürt hätte, dass sie gehen würde.

01:07:21 Hatten Sie nach Ihrer Flucht noch Kontakt zu ihrer Großmutter?

Maria G. Hofmann schickte ihr Geld, aber gesehen hatte sie sie nicht mehr. Das war nicht möglich. Telefon gab es schon. Die Großmutter starb am gleichen Tag, wie der Vater von Fatima Preussler, am 1. Oktober 1961. Maria G. Hofmann freute sich, dass sie der Großmutter manches schicken konnte. Maria G. Hofmann hat auch noch einige Briefe von ihrer Großmutter, die sie ihr geschrieben hatte. Maria G. Hofmann sagt, dass die Großmutter an ihrem Land hing.

01:11:50 Welche Sprachen haben Sie gesprochen als sie flüchteten? Hatten Sie Deutschkenntnisse?

Maria G. Hofmann sprach Ungarisch und hatte Deutschkenntnisse, sie meint aber, dass sie nicht so gut Sprachen lernen konnte. Als sie hier in Österreich war, musste sie natürlich die Sprache lernen und das

gelang ihr auch. Das konnte sie auch in den Kritiken lesen. Seit ihrer Gehirnblutung hat sich ihre Sprache allerdings verlangsamt. Fatima Preussler spricht von einer sprachlichen und einer körperlichen Verlangsamung, es gäbe aber keine geistige Beeinträchtigung, sie kenne Maria G. Hofmann gut genug.

Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.